

# **Zusatzvereinbarung zur Kooperationsvereinbarung**

**über die**

## **Konzeption, Durchführung und Finanzierung des NGA- Breitbandausbaus im Landkreis Wittmund**

zwischen dem

**Landkreis Wittmund** - vertr. d. Landrat Matthias Köring

**(Landkreis)**

und

**der Gemeinde Friedeburg** – vertr. d. Bürgermeister Helfried Goetz,  
**der Stadt Wittmund** – vertr. d. Bürgermeister Rolf Claußen,  
**der Samtgemeinde Esens** – vertr. d. Samtgemeindebürgermeister Harald Hinrichs,  
**der Samtgemeinde Holtriem** – vertr. d. Samtgemeindebürgermeister Gerhard Dirks.

**(Kommunen)**

### **1. Ziel und Zweck der Vereinbarung**

Die Kommunen und der Landkreis Wittmund beabsichtigen gemeinschaftlich Maßnahmen zur Verbesserung der NGA-Breitbandinfrastruktur in den bislang unterversorgten Gebieten durchzuführen. Zur Schaffung einer bedarfsgerechten, nachhaltigen flächendeckenden und ausbaufähigen Next Generation Access (NGA)- Breitbandinfrastruktur für das definierte Projektgebiet sollen soweit als möglich Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes in Anspruch genommen werden.

### **2. Kooperationsinhalt**

Ergänzend zur Kooperationsvereinbarung wird zur Finanzierung und finanziellen Abwicklung der gemeinsamen NGA-Breitbandinfrastrukturprojekte folgende Vereinbarung getroffen:

- a) Der nicht durch Fördermittel gedeckte kommunale Eigenanteil wird vom Landkreis Wittmund und den Kommunen zu gleichen Teilen gemeinsam getragen. Die anteiligen Kosten der Kommunen werden auf Grundlage der sie betreffenden Ausbaugebiete und Wirtschaftlichkeitslücken ermittelt.
- b) Der Landkreis finanziert die Herstellung des Breitbandnetzes vor.
- c) Je nach Baufortschritt wird der Landkreis gegenüber den Kommunen angemessene Abschläge in Rechnung stellen.
- d) Nach Abschluss des Breitbandausbaus rechnet der Landkreis mit den Kommunen die Kosten der sie betreffenden Ausbaugebiete und Wirtschaftlichkeitslücken endgültig ab.
- e) Die Samtgemeinden finanzieren die Kosten ihrer Mitgliedsgemeinden und behalten sich eine Abrechnung ihrer Kosten mit den Mitgliedsgemeinden vor.

### **3. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Änderungen und Zusätze zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

#### **Landkreis Wittmund**

Wittmund, den 31.08.2016

---

Matthias Köring, Landrat

#### **Gemeinde Friedeburg**

Friedeburg, den 31.08.2016

---

Helfried Goetz, Bürgermeister

#### **Samtgemeinde Esens**

Esens, den 31.08.2016

---

Harald Hinrichs, SG-Bürgermeister

#### **Stadt Wittmund**

Wittmund, den 31.08.2016

---

Rolf Claußen, Bürgermeister

#### **Samtgemeinde Holtriem**

Westerholt, den 31.08.2016

---

Gerhard Dirks, SG-Bürgermeister